

Elektrische Zimmerheizung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift**

Band (Jahr): **6 (1902)**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-587797>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

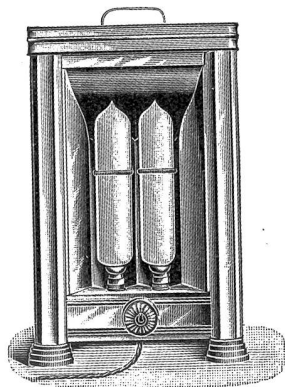
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Elektrische Zimmerheizung.

(Mit 3 Abbildungen.)

Leuchtende Heizöfen (Radiatoren), System Prometheus-Dowfing (Patent 20517). Diese leuchtenden Öfen zeigen wie alle leuchtenden Wärmequellen (offenes Kaminfeuer, Gasöfen etc.) eine bedeutende Wärmestrahlung, die fast unmittelbar bei Einschalten in die Erscheinung tritt. Die patentamtlich geschützte Konstruktion des Kupferreflektors unterstützt diese Wärmestrahlung in ausgiebigster Weise, und hierin liegt ihr Hauptvorteil. Während für



Durchwärmung ganzer Räume im Verhältnis des Rauminhalts ziemlich bedeutende Stromstärken erforderlich sind, ist die Verwendung dieser Radiatoren mit beschränktem Stromverbrauch so gedacht, daß die Wärmestrahlung auf einen gewünschten Punkt, bezw. auf eine bestimmte Person gelenkt wird, welche sofort das Gefühl angenehmer Wärme hat, ohne daß der Raum im Ganzen erst durchwärmt werden muß.

Sie eignen sich also vorzugsweise zum Gebrauch in allen Räumen, in denen zu Zeiten eine sofort wirksame Heizung verlangt wird, wie in Boudoirs, Toilette- und Badezimmer, kleinen Salons, in Schiffskabinen, in Theatergarderoben, in Hotelzimmern besonders in Übergangszeiten, wenn die Zentralheizung noch nicht im Betrieb ist, und das Heizen einzelner Fremdenzimmer oder sonstiger Räume erwünscht ist. Die elegante Form derselben, besonders der Fächeröfen, läßt sie zur Bierde jedes eleganten Raumes werden; sie eignen sich auch sehr gut zum Einbau in vorhandene Kamine.

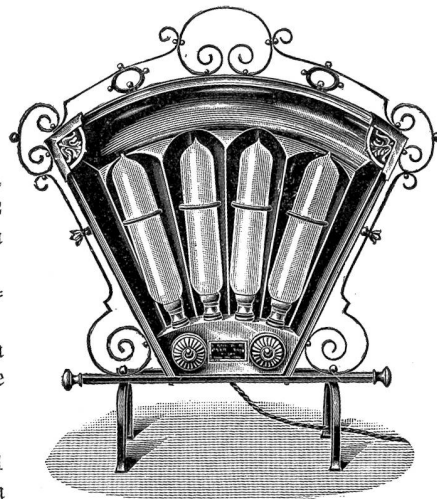
Die Heizkörper bestehen hier aus eigenartig konstruierten großen Glühlampen, die für große Heizkraft gearbeitet sind und wie die Sonnenstrahlen wirken; dieselben haben im Dauergebrauch durchschnittlich eine nicht unwesentlich größere Lebensdauer als gewöhnliche Glühlampen bewiesen.

Daß neben diesen besonderen Vorzügen auch alle allgemein bekannten Annehmlichkeiten der elektrischen Heizung voll zur Geltung kommen — kein Rauch, kein Ruß oder sonstige Verbrennungsprodukte, keine Feuersgefahr durch offene Flamme, Betriebsbereitschaft zu jeder Zeit — bedarf wohl kaum der Erwähnung.

Jeder Ofen (ausgenommen 422a und 433) ist mit 4 Lampen ausgestattet, von denen je 2 zusammen durch einen der beiden vorn befindlichen Schalter geschaltet werden, so daß auch mit der halben (oder bei 1 1/2 Kw. mit ein Drittel bezw. zwei Drittel, da hier an einem Schalter 2 Lampen zu 250 Watt, am andern 2 Lampen zu 500 Watt hängen Stromstärke geheizt werden kann. Nr. 422a und 433 haben nur 2 Lampen mit einem Schalter und sind demgemäß nicht regulierbar.

Die Radiatoren werden für folgende Stromstärken geliefert:

1000 Watt = 1 Kilowatt (4 Lampen zu 250 Watt); 1500 Watt = 1 1/2 Kilowatt (je 2 Lampen zu 250 und 500 Watt); 2000 Watt = 2 Kilowatt (4 Lampen zu 500 Watt);



bezw. 422a:

500 Watt = 1/2 Kilowatt (2 Lampen zu 250 Watt); 1000 Watt = 1 Kilowatt (2 Lampen zu 500 Watt).

Bei 100—120 Volt sind 4 Lampen parallel geschaltet, und es wird bei Durchbrennen einer Lampe nur diese selbst außer Funktion treten. Bei 200—240 Volt sind dagegen je 2 Lampen hintereinander und die beiden Paare parallel geschaltet, sodaß hier bei Durchbrennen eine Lampe auch die zweite mit ihr in Serie geschaltete aufhört zu heizen, obwohl sie nicht defekt ist.

Durch Einsetzen einer Lampe aus der andern Serie ist leicht zu ermitteln, welche Lampe durchgebrannt ist.

Die Preise sind je nach Ausstattung und Größe von 75—157 350 Franken. Eine Ersatzlampe 250 Watt (100, 110 oder

120 Volt), kostet das Stück Franken 8. 50. Eine Ersatzlampe 500 Watt (100, 110 oder 120 Volt) kostet das Stück Franken 10. 50.

